

Herzlich willkommen zum Elternabend der 2. Klassen

Ablauf des Elternabends

1. Teil

- Die Beurteilung an der OS in der 2. Klasse

2. Teil

- ... im Klassenzimmer

Die OS im Basler Schulsystem

Schuljahre	Schule	
1	erstes Jahr des Kindergartens	PRIMARSTUFE
2	zweites Jahr des Kindergartens	
3	1. Klasse der Primarschule	
4	2. Klasse der Primarschule	
5	3. Klasse der Primarschule	
6	4. Klasse der Primarschule	
7	1. Klasse der Orientierungsschule (OS)	SEKUNDARSTUFE I OBLIGATORISCHE SCHULZEIT (VOLKSSCHULE)
8	2. Klasse der OS	
9	3. Klasse der OS	
10	1. Klasse der Weiterbildungsschule (WBS) 1. Klasse des Gymnasiums	
11	2. Klasse der WBS 2. Klasse des Gymnasiums	

Die OS im Basler Schulsystem

Schuljahre	Schule	
1	erstes Jahr des Kindergartens	PRIMARSTUFE
2	zweites Jahr des Kindergartens	
3	1. Klasse der Primarschule	
4	2. Klasse der Primarschule	
5	3. Klasse der Primarschule	
6	4. Klasse der Primarschule	
7	1. Klasse der Orientierungsschule (OS)	SEKUNDARSTUFE I OBLIGATORISCHE SCHULZEIT (VOLKSSCHULE)
8	2. Klasse der OS	
9	3. Klasse der OS	
10	1. Klasse der Weiterbildungsschule (WBS) 1. Klasse des Gymnasiums	
11	2. Klasse der WBS 2. Klasse des Gymnasiums	

Neu in der 2. Klasse

Neues Fach

- Geschichte

Lernbericht

- Niveauzuweisungen

Die Niveaus in der 3. Klasse

In der 3. Klasse werden für die Fächer Mathematik, Deutsch und Französisch zwei Niveaus geführt:

- Grundniveau (G-Niveau)
- Erweiterungsniveau (E-Niveau)

Die Zuweisung zum einen oder anderen Niveau wird im Lernbericht der 2. Klasse festgehalten.

Das Grundniveau

- Die Grundniveaugruppe ist kleiner
- Das Grundniveau nimmt Schüler/innen auf,
 - ... die im Auffassen und Arbeiten eher langsam sind.
 - ... die viel Unterstützung brauchen.
 - ... die nicht viel mehr Hausaufgaben als bisher verkraften.
 - ... die in schriftlichen Bereichen von Sprachfächern nicht gut abschneiden.
 - ... die einfache Aufgaben brauchen.
 - ... die unsicher sind.
 - ...

Das Erweiterungsniveau

- Die Erweiterungsniveaugruppe ist grösser.
- Das Erweiterungsniveau nimmt Schüler/innen auf,
 - ... die in der Regel rasch begreifen.
 - ... die sehr selbständig arbeiten.
 - ... die viel mehr Hausaufgaben als bisher verkraften.
 - ... die in schriftlichen Bereichen der Sprachfächer stark gefordert werden können.
 - ... die auch komplizierte Aufgaben lösen können.
 - ... die eigene Lösungswege finden.
 - ...

Kriterien für die Niveauzuweisung

- **Fachleistungen**
Lernkontrollen/Tests, mündliche Mitarbeit, Projekte, Präsentationen, ...



Anforderungsstufen

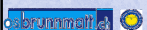
- **h** erfüllt hohe Anforderungen
- **m** erfüllt mittlere Anforderungen
- **G** erfüllt die Grundanforderungen
- **Gt** erfüllt die Grundanforderungen teilweise



Kriterien für die Niveauzuweisung

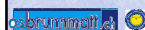
- **Fachleistungen**
Lernkontrollen/Tests, mündliche Mitarbeit, Projekte, Präsentationen, ...
- **Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten**

Die Niveauzuweisung ist ein Entscheid des ganzen Unterrichtsteams.



Welches Niveau?

«Den Grundsätzen der pädagogisch begründeten Gesamtbeurteilung folgend, ist der Erfüllungsgrad der Anforderungen nicht allein ausschlaggebend für die Niveauzuweisung. **Ebenso viel Beachtung verdient die Frage, in welcher Lerngruppe das Kind optimal gefördert werden könnte.** Diese Frage stellt sich besonders bei Kindern, deren Erfolgsversicht stark von den Umständen abhängt (Grösse und Zusammensetzung der Lerngruppe, Lerntempo, Vertrautheit mit Lernweisen und Lehrpersonen).»



Niveauzuweisung

- Die Zuweisung kündigt sich an
z.B. durch eine Selbsteinschätzung im Nov/Dez
- Die Niveauzuweisung wird beim Lernberichtsgespräch begründet
- Die Zuweisung zu den Niveaus ist noch kein Laufbahntscheid WBS – Gymnasium

Niveauechsel

- Falls sich bei einer Schülerin / einem Schüler markante Leistungsveränderungen zeigen, kann eine Niveaumstufung vorgenommen werden.
- Umstufungstermine (3. Klasse): November 2011 oder Februar 2012.

Beurteilung an der OS

Das bleibt gleich:

- Der Lernbericht macht Aussagen zu den einzelnen Fächern und zum Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten.
- Der Lernbericht zeigt den aktuellen Leistungsstand auf.
- Die Schüler/innen verfassen einen Bericht.
- Ansprechperson, Eltern und Kind besprechen den Lernbericht sowie den Schüler/innen-Bericht gemeinsam.

Zuständigkeiten

Fachlehrpersonen

- Sind für den Fachunterricht und für alle Fragen zum Fach zuständig.

Ansprechperson

- Ist für alle Fragen zum Lern- und Sozialverhalten eines Kindes zuständig.
- Führt das Lernberichtsgespräch.

Klassenlehrer, Klassenlehrerin

- Ist zuständig für die Klassenführung und die Administration.

Haben Sie noch Fragen?

?

?

?

?

?

Termine

- 28. März 2011: Versand der Lernberichte
- 27. Mai 2011: Niveauaufstufung in (seltenen) Einzelfällen.

Diese Folien und mehr gibt's auch zum
Download auf unserer Website:
www.osbrunnmatt.ch